

Briefe für Einsame und alte Menschen

Die Kolpingsfamilie Hilders bittet alle, die den BewohnerInnen des Seniorenheims und des Taubblindenheims eine Freude machen wollen, einen Gruß per Brief oder Karte zu senden, um ihnen die durch Besuchsverbote noch einsamer gewordene Zeit etwas angenehmer zu gestalten.

Denkbar sind Ostergrüße sowie allgemeine Gedichte, Gedanken oder Wünsche von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wer diese GrüÙe erhält, wird der Zufall entscheiden.

Die Kolpingsfamilie sammelt die Briefe/Karten (bitte bei Detlev Greschner, Marktstrasse 24a, 36115 Hilders in den Briefkasten werfen, abgeben oder dorthin schicken) und übergibt sie dem Senioren/Taubblindenheim zur Verteilung. Dabei werden die Briefe/Karten ungeöffnet und nicht personenbezogen vom Personal an die BewohnerInnen verteilt.

Es wäre schön, wenn wir möglichst viele GrüÙe überbringen dürften. Vielen Dank für eure Unterstützung. Bei Fragen bitte einfach anrufen (06681 1402) oder eine Mail an [„kolping-hilders@web.de“](mailto:kolping-hilders@web.de) senden.